

# Paloma

Das Video- und TV-Empfängermodul



## Einbauanleitung

3. April 1998

---

Copyright © 1998 Village Tronic Marketing GmbH  
Mühlenstraße 2 • 31157 Sarstedt

Technische Hotline: Tel. 05066 / 7013-10

FAX: Tel. 05066 / 7013-49

## **Rechtliches**

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf in keiner Form, auch auszugsweise, ohne schriftliche Genehmigung der Village Tronic Marketing GmbH durch Fotokopie, Mikrofilm, Textdatei oder andere Verfahren reproduziert, vervielfältigt, verbreitet oder in andere Sprachen übersetzt werden.

Bei der Erstellung von Hardware und Begleitmaterial wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem lassen sich Fehler nicht vollkommen ausschließen. Die Village Tronic Marketing GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die mittel- oder unmittelbar durch den Einsatz der Paloma entstehen oder zurückzuführen sind.

In diesem Handbuch wird ohne besondere Kennzeichnung bezug auf weitere Produkte genommen, die dennoch warenzeichen- oder urheberrechtlich geschützt sein können.

Hardware: Klaus Burkert, Johannes Assenbaum

Software: Olaf Barthel

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einbau</b>	<b>3</b>
1.1 Lieferumfang	3
1.2 Vorbereitung	3
1.3 Aufstecken der Karte	4
<b>2 Installieren der Software</b>	<b>7</b>
<b>3 Anschluß von Videoquellen</b>	<b>9</b>
<b>4 Die Firmware der Picasso IV</b>	<b>11</b>
4.1 Flicker fixer options	12
4.2 Speichern der Änderungen	14
<b>A Fehlerbeseitigung</b>	<b>17</b>
A.1 Bild des TV-Empfängers ist verrauscht	17
A.2 Kein Ton ist zu hören	17
A.3 Picasso IV erkennt die Paloma nicht	18
A.4 Die Picasso IV wird nicht mehr vom Amiga erkannt	18



# Kapitel 1

## Einbau

### 1.1 Lieferumfang

Die Paloma-Verpackung sollte folgende Dinge enthalten:

- Paloma Karte
- Antennenanschlußstück
- S-VHS zu FBAS Adapterkabel
- Dieses Handbuch
- Eine Installationsdiskette
- Registrierungskarte

Achten Sie darauf, daß keines dieser Teile fehlt oder offensichtlich beschädigt ist. Im Bedarfsfall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler oder Village Tronic in Verbindung.

### 1.2 Vorbereitungen

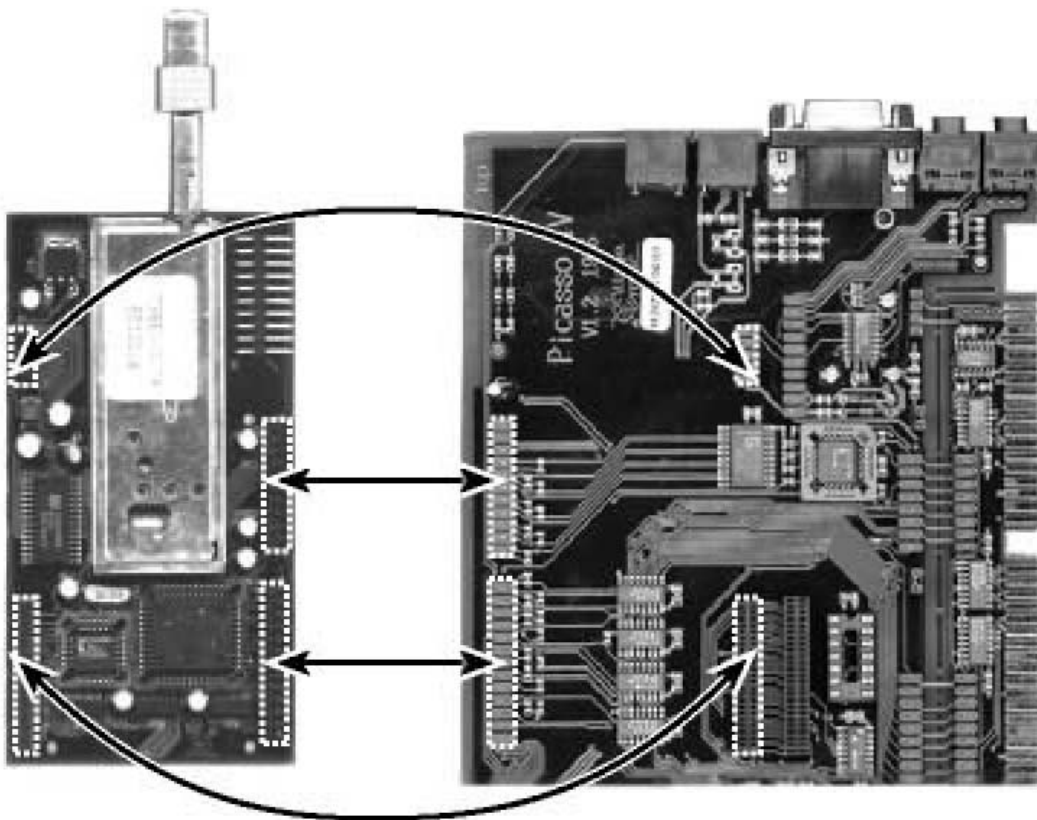
Wie auch schon im Picasso IV-Handbuch aufgeführt wird, wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher benötigt, da Ihr Amiga zur Montage der Paloma geöffnet werden muß. Folgen Sie den Anweisungen im Picasso IV-Handbuch (im Kapitel "einbau der Picasso IV"), die Ihnen erklären, wie Sie den Amiga öffnen.

**Bevor Sie fortfahren und die Picasso IV berühren, fassen Sie bitte kurz an eine Heizung oder das Rechnergehäuse. Sie könnten sich elektrisch aufgeladen haben. Sollten Sie diese Ladung über die ICs Ihres Rechners ableiten, könnten diese Schaden nehmen. Deshalb: Vor dem nächsten Schritt etwas Geerdetes anfassen.**

Entfernen Sie die Picasso IV aus ihrem Steckplatz (vorher sollten alle außen angeschlossenen Kabel abgenommen worden sein). Legen Sie die Picasso IV dann auf eine flache Unterlage, die trocken, sauber und nicht metallisch sein sollte.

### 1.3 Aufstecken der Karte

Die Paloma wird auf vier Steckleisten montiert, die dicht bei den Anschlüssen für Monitor und Videoquellen zu finden sind. Die folgende Illustration zeigt, welche Stecker und Steckleisten auf der Paloma und der Picasso IV zu verbinden sind:



*Hier wird die Paloma aufgesteckt*

**Vorsicht: die Illustration zeigt die Paloma mit dem auf den TV-Empfänger aufgesteckten Antennenanschlußstück - die Paloma kann jedoch nicht auf die Picasso IV montiert werden, während das Anschlußstück aufgesteckt ist!**

Setzen Sie die Paloma vorsichtig auf die Steckleisten. Kontrollieren Sie auf jeden Fall noch einmal die Steckverbindungen: es darf kein Pin überstehen.

Der Einbau ist damit fast abgeschlossen. Sie müssen jetzt nur noch die Picasso IV wieder in den Amiga einbauen und das Gehäuse schließen. Folgen Sie

dazu der Beschreibung im Handbuch der Picasso IV.

Ist die Paloma korrekt montiert, kann jetzt das Antennenanschlußstück eingesetzt werden.

Sobald die Karte montiert, der Amiga zugeschraubt und alle Kabel angeschlossen sind, schalten Sie den Rechner ein und fahren mit der Softwareinstallation fort.





## Kapitel 2

# Installieren der Software

Sobald der Bootvorgang des Amiga abgeschlossen und der Workbench-Bildschirm geöffnet wurde, legen Sie bitte die Installationsdiskette ein und warten, bis ihr Piktogramm erscheint. Öffnen sie es mit einem Doppelklick; ein Fenster mit weiteren Piktogrammen wird erscheinen. Lesen Sie zunächst die "LiesMich"-Datei, dann starten Sie bitte den Installationsvorgang mit einem Doppelklick auf das "Installation-Deutsch"-Piktogramm.

Das Installationsprogramm wird Sie durch den weiteren Installationsvorgang führen. Er beginnt mit einer Überprüfung der Firmware, die in Ihrer Picasso IV installiert ist. Falls sie aktualisiert werden muß, werden Sie informiert. **Während die Aktualisierung der Firmware läuft, wird das Betriebssystem für mehrere Sekunden angehalten. Dies ist kein Grund zur Sorge. Starten Sie auf keinen Fall den Amiga neu oder schalten ihn aus, bis das Installationsprogramm sich wieder meldet. Anderenfalls wird die Firmware beschädigt und die Picasso IV nicht mehr vom Betriebssystem erkannt.** Sollten Sie in diese Lage geraten, besteht kein Grund zur Panik: die Firmware muß nur neu installiert werden. Zu diesem Zweck legen Sie die Paloma-Softwareinstallationsdiskette in das Diskettenlaufwerk und starten den Amiga neu. Der Rechner sollte jetzt von der Diskette starten und automatisch die Firmware neu installieren. Nach Abschluß der Installation wird der Rechner neu gestartet und sollte jetzt wieder die Picasso IV erkennen.

Sobald die Softwareinstallation abgeschlossen ist, sollten Sie Ihren Rechner neu starten.

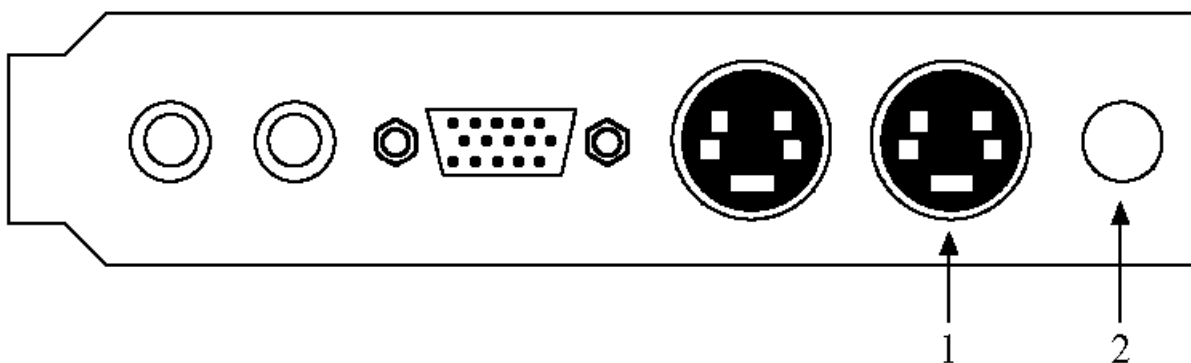


## Kapitel 3

# Anschluß von Videoquellen

Die Paloma kann verschiedene Videosignalquellen nutzen. An den Videoeingang kann sowohl ein S-VHS- als auch ein FBAS-Signal angeschlossen werden. Für Letzteres wird das S-VHS zu FBAS Adapterkabel benötigt, das zur Paloma mitgeliefert wird. Die andere Videosignalquelle ist der eingebaute TV-Empfänger. Damit der TV-Empfänger ein Bild liefern kann, muß er mit einer Antenne oder einem Kabelfernsehanschluß verbunden werden.

Die folgenden Anschlüsse sind vorhanden:



1. Videoeingang für S-VHS- und FBAS-Signale

2. Antenneneingang

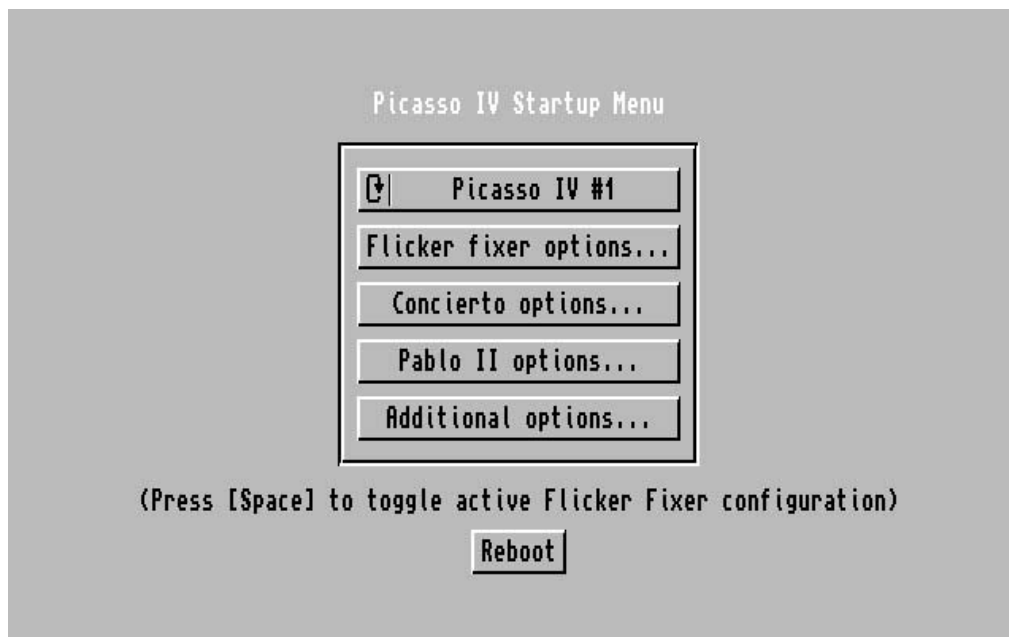


## Kapitel 4

# Die Firmware der Picasso IV

Die Softwareinstallation umfaßt auch die Aktualisierung der Picasso IV Firmware, sofern dies nötig ist. Die neue Firmware ermöglicht die Nutzung der Paloma und beinhaltet weitere Funktionen, wie zum Beispiel ein Boot-Menü und die Möglichkeit, einzelne Systemeinstellungen permanent im Flash-ROM zu speichern, sodaß sie bei jedem Einschalten des Rechners aktiv werden. Die neue Firmware wurde außerdem so erweitert, daß sie den Betrieb der Picasso IV als reinen Flickerfixer unter Kickstart 1.3 ermöglicht (hierzu muß die Karte allerdings im Zorro II-Modus betrieben werden, wie dies im Picasso IV-Handbuch beschrieben ist.).

Das Boot-Menü wird aktiviert durch Gedrückthalten einer der Umschalttasten für Groß- und Kleinschreibung kurz nach einem Neustart des Systems. Ein Menü ähnlich der folgenden Illustration wird erscheinen:



*Das Boot-Menü*

Je nachdem welche Erweiterungsmodule auf der Picasso IV installiert sind, werden einige der Knöpfe gesperrt sein. Sie haben auf jeden Fall Zugriff auf den Knopf mit der Aufschrift "Flicker fixer options..." und, sofern der Pablo installiert ist, den Knopf "Pablo options...".

Das Boot-Menü verwendet immer die Standard-Einstellungen des Flickerfixers, der dann ein 31 kHz-Bild liefert. Sie können zwischen diesen und den im Flash-ROM gespeicherten Flickerfixer-Einstellungen umschalten, indem Sie die Leerschritt-Taste drücken.

Ist in Ihrem Rechner mehr als eine Picasso IV eingebaut, können Sie mit dem Umschaltknopf am oberen Rand der Knopfleiste zwischen den einzelnen Karteneinstellungen wählen.

## 4.1 Flicker fixer options

In diesem Menü können zwei Dinge geändert werden: ob der Flickerfixer bei bewegten Objekten immer Schereffekte ("Geisterbilder") zeigt und ob die Standard-Einstellungen für die PAL- und NTSC-Konfiguration verwendet werden sollen.



### *Die Flickerfixer-Einstellungen*

#### 1. Interlaced capture enabled

Der Flickerfixer liest das Videosignal des Amiga ein und stellt es mit Hilfe des Grafikprozessors der Picasso IV auf dem Bildschirm dar. Ist dieser Schalter aktiv, zeigen sich bei bewegten Objekten Schereffekte (auch "Geisterbilder" genannt), selbst wenn es sich bei dem erzeugten Bild nicht um eine Zeilensprung-Auflösung handelt. Wenn dieser Schalter deaktiviert wird, werden die Schereffekte auf Zeilensprung-Bildauflösung beschränkt.

#### 2. Use

Drücken Sie diesen Knopf zum Übernehmen aller vorgenommenen Änderungen der Flickerfixer-Einstellungen.

#### 3. Reset to defaults

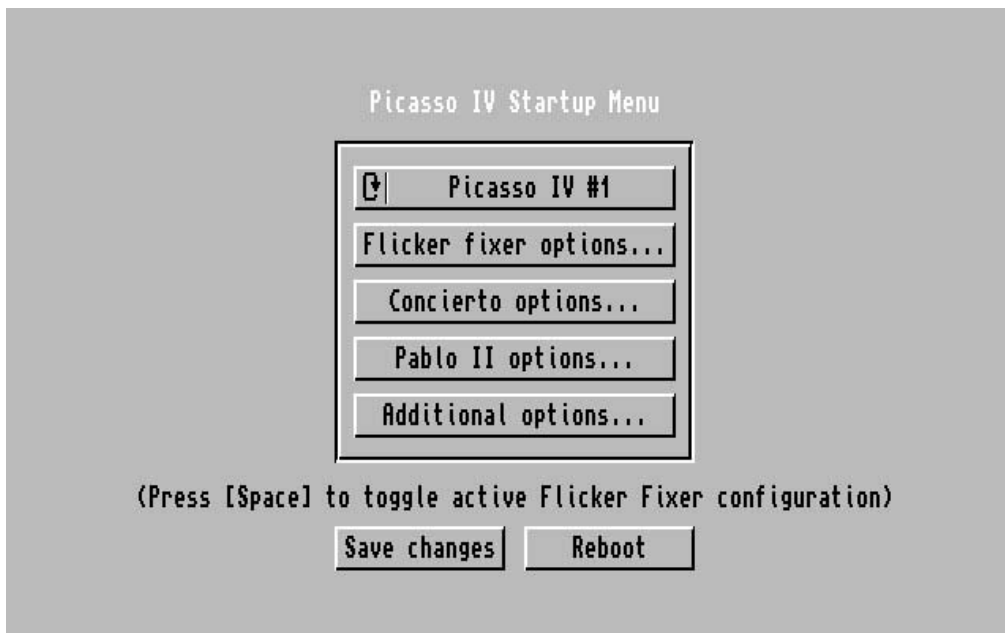
Wird dieser Knopf gedrückt, werden die Flickerfixer-Einstellungen durch die Standard-Vorgaben ersetzt. Dies kann zum Beispiel dann notwendig sein, wenn Sie einen anderen Monitor an die Picasso IV anschließen, der die im Flash-ROM gespeicherten Flickerfixer-Einstellungen nicht verträgt.

#### 4. Cancel

Drücken sie diesen Knopf, um alle Änderungen an den Einstellungen des Flickerfixers zu verwerfen.

## 4.2 Speichern der Änderungen

Wurde die Startkonfiguration geändert, können die Änderungen über das Hauptmenü permanent gespeichert werden. Drücken Sie hierzu den Knopf "Save changes". Um die Änderungen zu verwerfen, drücken Sie stattdessen den Knopf "Reboot".



*Die Einstellungen mit dem "Save changes" Knopf*

Die Einstellungen werden im Flash-ROM der Picasso IV gespeichert, sodaß sie bei jedem Einschalten des Amiga aktiv werden. Der Inhalt des Flash-ROMs kann nur etwa 100.000 mal geändert werden, konfigurieren Sie die Picasso IV also nicht zu häufig um. **Während das Flash-ROM aktualisiert wird, schalten Sie bitte den Rechner nicht aus oder starten ihn neu. Warten sie solange, bis der Mauszeiger wieder sichtbar wird und der Knopf mit der Aufschrift "Reboot" erscheint.** Wird das Aktualisieren des Flash-ROMs unterbrochen, gehen Ihre Einstellungen verloren und die Picasso IV benutzt wieder die Standard-Einstellungen.





*Speichern der Änderungen*

Schalten Sie den Rechner auf keinen Fall aus oder starten ihn neu, bis der "Reboot"-Knopf wieder sichtbar wird.



## Anhang A

# Fehlerbeseitigung

### A.1 Bild des TV-Empfängers ist verrauscht

Damit der TV-Empfänger ein Bild an die Picasso IV übertragen kann, muß er mit einer Antenne oder einem Kabelanschluß verbunden sein. Er muß außerdem korrekt auf einen Kanal eingestellt sein.

Sie können:

- Die Kanaleinstellung ändern.
- Stellen Sie sicher, daß der TV-Empfänger zu Ihrer Fernsehnorm paßt; die Paloma wird ab Werk mit verschiedenen TV-Empfängern bestückt, die entweder die PAL- oder die NTSC-Fernsehnorm unterstützen, jedoch nicht beide.
- Setzen Sie die Antenne um, sie könnte durch elektromagnetische Wellen vom Computer gestört werden. Generell sollte die Antenne so weit vom Computer entfernt aufgestellt werden, wie möglich.
- Prüfen Sie das Antennenanschlußstück; es könnte vom TV-Empfänger gerutscht sein, sodaß kein Kontakt mehr zum Empfängermodul besteht.

### A.2 Kein Ton ist zu hören

Nur das Fernsehsignal enthält auch ein Tonsignal. Es wird kein gesonderter Ton für das S-VHS- oder FBAS-Signal übertragen; dies sind beide reine Videosignale.

Ist auf der Picasso IV eine Concierto-Soundkarte montiert, so sollten Sie in den Mischereinstellungen die Lautstärke des AV-Reglers verändern (das hierzu nötige Programm "ConciertoMixer" sollten Sie in der Schublade "WBStartup" Ihrer Systempartition finden). Üblicherweise steht er auf Minimallautstärke; bleibt er

in dieser Stellung, wird der Ton der Paloma nicht auf den Concierto-Ausgang geführt.

Der in die Picasso IV integrierte Tonsignalumschalter muß eventuell auf die Paloma umgestellt werden, anderenfalls wird am Tonausgang der Picasso IV nicht das passende Tonsignal ausgegeben. Zum Umschalten verwenden Sie das Programm "AudioSelect", das bei der Installation der Treibersoftware für die Picasso IV auf Ihre Festplatte kopiert wurde. Üblicherweise liegt es in der Schublade "WBStartup" Ihrer Systempartition. Wählen Sie bei diesem Programm die Einstellung "AV-Modul".

### **A.3 Picasso IV erkennt die Paloma nicht**

Es muß mindestens Version 7 der Picasso IV Firmware installiert sein, ältere Versionen unterstützen die Paloma nicht. Der Installationsvorgang kümmert sich um das Aktualisieren der Firmware.

### **A.4 Die Picasso IV wird nicht mehr vom Amiga erkannt**

Wenn der Amiga ausgeschaltet oder neu gestartet wurde während noch die Firmware der Picasso IV aktualisiert wurde, befinden sich jetzt ungültige Daten im Flash-ROM der Karte. Um die Firmware neu zu installieren, starten Sie den Rechner bitte neu und legen Sie die Installationsdiskette ein. Der Rechner wird von dieser Diskette starten, die Firmware neu installieren und neu starten.

# Index

- 31 kHz-Bild, 12
- Antenne, 17
- Antennenanschlußstück, 3-5, 17
- Antenneneingang, 9
- Boot-Menü, 11, 12
- Fernsehnorm, 17
- Firmware, 7
- Firmware neu installieren, 7, 18
- Flash-ROM, 11-14, 18
- Flickerfixer, 11-13
- Geisterbilder, 12, 13
- Installationsdiskette, 3
- Interlaced capture enabled, 13
- Kabelanschluß, 17
- Kickstart 1.3, 11
- Leerschritt-Taste, 12
- NTSC, 17
- PAL, 17
- Paloma Karte, 3
- Picasso IV Firmware, 11, 18
- Reboot, 14
- Registrierungskarte, 3
- S-VHS zu FBAS Adapterkabel, 3, 9
- Save changes, 14
- Schereffekte, 12, 13
- TV-Empfänger, 17
- Videoeingang, 9
- Zeilensprung-Auflösung, 13
- Zorro II-Modus, 11